



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

§. 4. Vbung der Reu vnd Laid.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

O Gott/was will ich auffer dir?

Du bist in allen alles mir.

O Gott/weil du so sehr liebst mich/

Ich auch von Herzen liebe dich.

§. IV.

Übung der Reu vnd Laid.

O Liebster GOTT / wie reuet mich /

Daß ich so sehr belaidigt dich.

Ach dimal noch verzehe mir /

Ich will warhafftig dienen dir.

O mein GOTT / wie herßlich schmerzet mich /

daß ich dich meinen GOTT / vnd HERN / den ich
über alles lieb hab / so schwärlich / vnd oft belaidi-
giget hab.

O du allerhöchster Gutthäter / wie reuet mich /

daß ich gegen dir so vndanckbar gewesen bin.

O Vatter/ich hab in den Himmel / vnd wider

dich gesündigt / vnd bin nicht würdig dein Sohn
genennt zu werden.

O GOTT / ich hab über die Zahl der Sandkörn-

lein des Meers gesündigt / vnd bin nicht würdig

den Himmel anzuschauen / wegen der Anzahl mei-

ner Sünden.

O GOTT sey gnädig mir allergrößten Sünder.

O HERN sey nicht ingedenck meiner alten Mis-

sethaten / sonder lasse alsbald dein Barmhertzig-

keit über mich ergehn / dann ich hab gar zuvil ge-

sündigt.

O HERN straffe mich nicht in deinem Zorn / vnd

ergreiff mich nicht in deinem Grimmen.

Bb 2

O HERN

D HErr gedencke an dein Barmherzigkeit / die von Ewigkeit gewährt hat. Gedencke aber nicht der Sünden / vnd Missethaten meiner Jugend.

D HErr / sehe an mein Jammer / vnd Elend / vnd verzeihe mir meine Missethaten.

D HErr / erbarm dich meiner / nach deiner grossen Barmherzigkeit / vnd nach der Menge deiner Erbarmnussen / lösche auß meine Missethaten. Dir allein hab ich gesündigt / vnd vor dir Ubel gethan / damit du gerechtfertiget werdest in deinen Urtheilen / vnd überwindest / wann du richten wirst.

D Gott / ein sehr angenehmes Opffer ist die ein betrubter Geist / ein zerknirschetes vnd gedemüthigtes Herz wirst nicht verachten.

S. V.

Übung der Aufgebung seines Willens.

Mein Gott / vnd HErr / nimb mich mit / vnd gib mich ganz aigen dir.

D mein Gott / ich bin erstummet / vnd hab meinen Mund nicht eröffnet / weil du mir solche Krankheit geschickt hast.

Bereit ist mein Herz / **D** mein Gott / bereit ist mein Herz / zu Freud / vnd Leyd / zu Ehr vnd Schmach / zum Leben vnd Todt.

D HErr die Trübsal / vnd Angst haben mich ergriffen / aber dein Will ist mein Betrachtung / Trost / vnd Stärck.

Wie